Nr. 103
8. Jahrgang

Juni 2007
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

100 Jahre Schützenverein Hollmühle
Festwoche zum Jubiläum vom 29. Juni bis 8. Juli

Im Oktober 1907 wurde der Schützenverein für Hollmühle und Umgegend gegründet. Wie alle Schützenvereine wurde auch dieser im Jahre 1945 durch das alliierte Militärgesetz aufgelöst. Im September 1961 fanden sich 21 Schießsportinteressierte zusammen, um den Verein neu zu gründen. Ein Schützenheim wurde gebaut und im Laufe der Jahre immer wieder erweitert.

Weiter auf Seite 2

100 Jahre Schützenverein Hollmühle

Fortsetzung von der Titelseite

So verfügt der Schützenverein Hollmühle aktuell über 18 Luftgewehrstände, 5 Kleinkaliberstände mit 50 m Bahnen, 5 Bahnen für großkalibrige Sportpistolen mit Duell-Anlage und eine Anlage „Laufender Keiler“. Mehrere Vereine nutzen den Hollmühler Stand für ihren Sport: Die Böklunder Sportschützen trainieren hier, der Schützenverein Norderbrarup trägt auf dem LG-Stand seine Wettkämpfe in der Landesliga aus und die Jäger der Region nutzen den „Laufenden Keiler“ zum Training.

90 Mitglieder zählt der Verein im Jahr 2007, von denen ein Drittel an regionalen Wettkämpfen wie z. B. Kreis- und Landesmeisterschaften, Staffelmeisterschaften und Pokalschießen anderer Vereine teilnimmt. In der Jugendabteilung sind zur Zeit 10 Jungschützen aktiv.

Aufgrund der sehr guten Wettkampfbedingungen werden seit einigen Jahren Kreismeisterschaften in Hollmühle ausgetragen.

Doch auch die Tradition findet ihren festen Platz im Programm des Vereins. Das wichtigste Ereignis ist das Königsschießen, das in diesem Jahr am 1. Juli stattfindet. Außerdem gehören das Dorfpokalschießen, das Weihnachtsschießen und das Tannenbaumschießen der Jugendlichen zu diesen besonderen Veranstaltungen.

Der Schützenverein Hollmühle feiert seinen „Geburtstag“ im Rahmen einer Festwoche vom 29. Juni bis zum 8. Juli. Das Programm ist in diesem Heft abgedruckt.

Der Schützenverein Hollmühle würde sich über ein reges Interesse an diesen – nicht nur den Schießsport betreffenden – Veranstaltungen sehr freuen.

Angelika Braatz-Hansen

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!

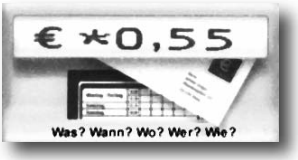
Der Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V. wird in diesen Tagen 100 Jahre alt. Ein stolzes Alter! Wir freuen uns mit dem Verein über seine herausragenden sportlichen Erfolge, aber auch darüber, dass so viele Menschen, junge wie alte, das Leben im Dorf durch ihr aktives Mitwirken im Verein lebendig halten. Möge dies auch in Zukunft so bleiben!

Zugleich ist der Verein ein Glücksfall für unser SW-Heft, denn in beinahe jeder Ausgabe unseres Heftes wird Neues und Interessantes aus dem Vereinsleben berichtet. Somit ist der Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V. einer unserer treuesten Berichterstatter. Hierfür danken wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und immer gut Schuss!

Das WWWWW-Team

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Zwerghühner zu verschenken. Tel. 04623-667

2 **Doppelpaddel**, Carbon, 2,30m lang, 90° rechtsgedreht. 70,-- €, Tel. 04623-1553

6 Seitenteile für Gartenpavillon abzugeben, mit Fenster, ca 2x3m, Klettbefestigung, 5 €/Stück, Tel. 04623/187824

Sonnenbank "Karibik" mit Ersatzröhren, Heißmangel 85 cm,
Stubenschrank mit Vitrine L. 2,60m, T 0,50m, H 2,10m,
Eichenbank mit Staufach L. 1,15m, H 1,03m, T. 0,48m,
Schlafzimmerschrank L. 2,60m, H ca. 2m, weiß,
Alte **Hobelbank** für Dekozwecke,
Stummer Diener mit Heizelement,
Schlafzimmer Doppelbett ohne Matratzen,
Niedrige **Couchsessel** auf Rollen,
Alles **VHB**
Tel. 04623-1586 ab 17 Uhr

ANGELITER BUCHHANDLUNG
Dennertweg 1, 24986 Satrup
Fon: 04633-967467, info@buch-goos.de

Küche und Kräuter - frische Ideen in der Buchhandlung

Dienstag, den 24. April 2007
erwarten Sie
um 20 Uhr Frau Hasbach aus der
Kräutergärtnerei in Klappholz und
Kristin Goos aus der
Angeliter Buchhandlung.
Im Frühjahr frische Kräuter
pflanzen und ernten, um sie
dann gleich in der Küche
zu gebrauchen ist nicht
nur eine schmackhafte,
sondern auch eine gesunde
Angelegenheit. Eine kleine
Einführung in die Kräuterküche
erwartet Sie an diesem Abend.
Haben Sie vielleicht eigene
Lieblingsrezepte, die Sie gerne
weiterempfehlen? Bringen Sie
sie gerne mit, umso "bunter"
wird der Austausch, auf den
wir uns schon sehr
in der Buchhandlung freuen!

Geschäftszeiten
Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14:30 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Die Erschütterung in Schnarup-Thumby und Umgebung ist überall greifbar: der schwere Autounfall in Steinfeld, mit einem toten und vier, zum Teil schwer verletzten, jungen Männern, zwei davon aus unserer Gemeinde; Menschen in unserer Mitte, die mit schwerer Krankheit umgehen müssen, immer zwischen Hoffen und Bangen; ein Mann, den die Krankheit Krebs und ihre Behandlung so geschwächt hat, dass er es nicht schaffen konnte. Der Wohnungsbrand, bei dem jemand fast alle seine Sachen verloren hat... Es ist wichtig, die eigene Erschütterung, die eigenen Fragen, loszuwerden. Und es ist wichtig – wenn wir schon sonst so wenig tun können, wenn wir schon sonst so viel Hilflosigkeit und Ohnmacht erleben – wenigstens zu beten, Gott alles hinzulegen, mit der Bitte um Heilung und Kraft und Trost. Reicht unser Glauben dafür aus? Könnte das Gebet einen Platz haben in unseren Tagen, deren Enden wir manchmal nicht zusammenkriegen, zwischen schönster Sonne und all dem Schweren, was wir hören und zumindest mitempfinden? Im Gebet können wir wirklich alles sagen, so wie uns der Mund gewachsen ist, ungeschönt, nicht immer sonntäglich. Ein geformtes Gebet von Huub Osterhuis schreibe ich hier hin, es steht in unserem Gesangbuch (Nr. 382):

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr;
fremd wie dein Name sind mir deine Wege.
Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott;
mein Los ist Tod, hast du nicht andern Segen?
Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?
Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen.

Von Zweifeln ist mein Leben übermannt,
mein Unvermögen hält mich ganz gefangen.
Hast du mit Namen mich in deine Hand,
in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben?
Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land?
Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?

Sprich du das Wort, das tröstet und befreit
und das mich führt in deinen großen Frieden.
Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt,
und lass mich unter deinen Kindern leben.
Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst.
Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.
Amen.

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten: Am **17. Juni** setze ich in Struxdorf die Predigtreihe über das **Vaterunser** fort, mit der zweiten Bitte: „Dein Reich komme“ (Beginn: 10 Uhr, mit Abendmahl). Der 3. Teil ist für den 15. Juli vorgesehen: Dein Wille geschehe.
Der 24. Juni fällt auf einen Sonntag, sodass unsere Johannifeier in Thumby nochmals morgens stattfinden kann. Wir beginnen, so weit das Wetter es zulässt, um 10.00 Uhr draußen mit den Chören. Den Gottesdienst gestalte ich gemeinsam mit unserem Gastprediger, **Propst i.R. Dietrich Heyde**. Er war früher Propst im Kirchenkreis Schleswig. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es dann wieder gesellig, bei Würstchen, Salaten und Getränken. Herzliche Einladung an alle!
Es geht dann im Juli noch weiter mit besonderen Gottesdiensten: Am **1. Juli** ist wieder der zweisprachige **Dänisch-Deutsche Gottesdienst**, den wir immer im Sommer zusammen mit der Danske Kirke feiern, diesmal in Thumby, um 10 Uhr. Im letzten Jahr erfreute sich dieser Gottesdienst großer Beliebtheit, über 70 Menschen kamen. Pastor Agersnap wird eine kurze Liedansprache vorbereiten, ich halte die Predigt, ansonsten werden wir

wieder viel singen.
Die **Taizé-Andacht** ist am 6. Juli in der Uelsbyer Kirche, eine schöne Gottesdienstform, die offenbar viele Menschen anspricht, auch solche, die sonst nicht oft in der Kirche zu finden sind.
Am Sonntag, den **8. Juli** um 10.00 Uhr wird es dann, als Bestandteil des **Festprogramms zum 100. Vereinsjubiläum des Schützenvereins Hollmühle** einen **Freiluftgottesdienst beim Dörps- und Schüttenhus Hollmühle** mit mir geben.
Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte der Terminliste in der Heftmitte.
Herzlich, Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Orgel Struxdorf

Spendenstand Juni

Seit unserem Spendenaufruf sind auf dem Sonderkonto rund 4.815,00 € eingegangen (Stand: 6.6.07). Zusammen mit dem, was wir vorher bereits an Spenden bekommen hatten, sind wir jetzt also bei der stattlichen Summe von beinahe 6.000,00 €! Wir sagen allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
Für alle, die noch etwas spenden wollen, hier noch einmal die Kontoverbindung der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf (= Empfänger) bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG, BLZ 216 617 19; Konto-Nr. 1411 4965. Da alle Eingänge auf diesem Konto für die Marcussen-Orgel verwendet werden, brauchen Sie beim Verwendungszweck nichts einzutragen. Sie bekommen eine Spendenquittung ausgestellt und werden zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen (siehe 5W-Heft 3/2007).

Christoph Tischmeyer

Die

Chorgemeinschaft

Thumby-Struxdorf

lädt ein zum

Liederabend

Am Mittwoch, 4. Juli 2007

Um 19.30 Uhr

in das

Dörps- un Schüttenhuus

Hollmühle

Es wirken mit:

Der Gemischte Chor Sörup
Leitung Renate Olizeg

Die Chorgemeinschaft
Thumby-Struxdorf
Leitung: Heinke Andresen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kostenbeitrag: 5,-- Euro

Kinder und Jugendliche zahlen keinen Beitrag

In eigener Sache

Politik nur noch bis September

Von der Öffentlichkeit noch weitgehend unbemerkt beginnt sich das Kandidatenkarussell zur Kommunalwahl im März 2008 bereits jetzt langsam aber sicher zu drehen.

Schon vor längerer Zeit haben wir uns dazu geäußert, wie wir in unserem 5W-Heft mit den Verlautbarungen der Parteien und Wählergemeinschaften umgehen wollen. Dankenswerterweise brauchte sich die 5W-Redaktion bis jetzt noch nicht die Haare zu raufen, denn alle bisherigen Beiträge waren immer sachlich gehalten. Möge dies so bleiben! Unsere Leserinnen und Leser werden es danken!

Allerdings wird auch das ruhigste politische Gemüt angesichts bevorstehender Wahlen mitunter etwas hitziger und eifriger. Aus diesem Grunde erinnert die 5W-Redaktion an ihren Beschluss, nur noch bis zum Septemberheft 2007 Beiträge politischer Gruppierungen anzunehmen. Um unsere satzungsgemäße Verpflichtung zu politischer Neutralität glaubwürdig zu wahren, wird es im Redaktionsteil der WWWWW **von Oktober 2007 bis zu den Kommunalwahlen 2008** keinerlei Berichte mit Erwähnungen politischer Gruppierungen egal in welchen Zusammenhängen geben.

Einzige Ausnahme: Die Namen der aufgestellten Direkt- und Listenkanditat(inn)en werden wir natürlich bekanntgeben, wenn die jeweiligen politischen Gruppierungen es wünschen.

Zugleich erinnern wir daran, dass unser Heft sich aus Anzeigen finanziert. Auch den politischen Parteien bzw. den Wählergemeinschaften ist es natürlich möglich, Anzeigen zu schalten, worüber wir uns sehr freuen würden. Rechnen Sie einmal die Druckkosten nach! Eine Anzeige im 5W kann hier eine sinnvolle und kostengünstige Alternative zur Eigenproduktion sein. Außerdem ersparen wir Ihnen auch noch die Verteilung.

In diesem Sinne erwarten wir eine spannende und gleichwohl faire und sachliche Vor-Wahl-Zeit bis zur nächsten Kommunalwahl.

Ihre WWWWW-Redaktion

REIFENHANDEL

RINGSLEBEN

...mit Service vertraut!

www.Reifenhandel-ringsleben.de

Inhaber:
Knud Ringsleben

04641-988956

Norderbrarup

Auto kaputt?

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

100 Jahre

1907 2007

Schützenverein Hollmühle

Festwoche

im Dörps- un Schüttenhus
vom 29. Juni bis 8. Juli 2007

Fr	29. Juni	16 Uhr	Behördenschießen anschl. Oldie-Nacht mit DJ Oliver Borchert
Sa	30. Juni	10 Uhr	Königsschießen (mit Proklamation)
So	01. Juli	10 Uhr	Offizieller Tag: Festumzug mit dem Spielmannszug Hattstedt, anschl. Kommers
Mo	02. Juli	15 Uhr	Seniorennachmittag
Di	03. Juli	18 Uhr	Amtsfeuerwehrpokalschießen
Mi	04. Juli	15 Uhr 19 Uhr	Sport und Spaß für Jugendliche Sängerabend
Fr	06. Juli	19 Uhr	Amtswehrübung
Sa	07. Juli	20 Uhr	Festball mit der Live-Kapelle „Die Eidertaler“
So	08. Juli	10 Uhr	Gottesdienst, anschl. Frühschoppen mit Ulles Dixieland-Band

Ortsverband besichtigte Biogasanlage
Energie aus der Natur

Man müsse es gesehen haben, um es richtig verstehen zu können, sagte Wilhelm Schlüter gleich zur Begrüßung der 46 Personen, die sich am 24. Mai 2007 zur Besichtigung der Biogasanlage auf seinem Hof in Alttolkschuby trafen. Der CDU Ortsverband Struxdorf hatte die Veranstaltung organisiert und dazu wie immer die Struxdorfer Seniorengruppe sowie alle Interessierten aus der Gemeinde eingeladen. Die Gebrüder Wilhelm und Hartmut Schlüter entwickelten sich im Laufe von 17 Jahren von Landwirten zu Energiewirten, indem sie 1990 ihre erste kleine Windmühle aufstellten. Als sich die politische Lage zugunsten der Windkraft änderte, bauten sie weitere Windkraftanlagen und schufen so den Windpark Twedt. Vor drei Jahren installierten sie dann noch Photovoltaik und als jüngstes Projekt die Biogasanlage. Alles dient der Stromgewinnung mit regenerativer Energie. Damit treffen sie den richtigen Trend dieser Zeit, wo die Vorräte an fossilen Brennstoffen zur Energiegewinnung beständig abnehmen und Alternativen nötig werden. Auch Uran wird knapper um mit Atomkraftwerken elektrischen Strom zu erzeugen. Wind, Sonne und Biogas hingegen wird es immer geben. Doch was ist Biogas? Es ist ein Gas, das man anzünden kann, denn es enthält überwiegend Methan. Durch das Verbrennen dehnt es sich aus und entwickelt Kraft, die einen Kolben verdrängen kann. Also leitet man das Biogas in große Gasmotoren, die ihrerseits einen Stromgenerator antreiben und zusätzlich enorme Wärme freisetzen. Der unsichtbare Stoff entsteht nach einem Prinzip, das dem Magen einer Kuh nachempfunden ist. In meist kuppelförmigen Gärbehaltern wie in Alttolkschuby, so genannten Fermentern, bauen Bakterien unter Luftausschluss alle mögliche Biomasse zu Biogas ab. Gülle ist den Kleinstlebewesen ebenso willkommen wie die Stiele oder Blätter frisch geernteter Pflanzen. Dabei machen die Biogasbakterien sich über die ganze Pflanze her. In Alttolkschuby verwenden die Unternehmer ausschließlich ihre eigene Schweinegülle und Mais oder Weizen. Hinzu kommt ein weiterer Vorteil: In den Gärresten, dem Überbleibsel des Vergasungsprozesses, sind die Nährstoffe erhalten,

Angeliter Tischlerei

Holztreppen

Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz

Fußbodenverlegung

Trockenbau

Möbelbau

Küchenbau

Satrup
Jens Prüß
Tel. 0 46 33 - 9 65 61
Mobil
0171 - 10 46 580

die dem Boden zuvor durch das Pflanzenwachstum entzogen wurden. Biogasanlagen sind deshalb Bestandteil einer vergleichsweise umweltverträglichen Kreislaufwirtschaft. Die ausgegaste Biomasse wird als hervorragender Naturdünger wieder auf das Feld gebracht.

Das erzeugte Gas enthält auch Kohlenstoffdioxid in größeren Mengen, weil die Pflanzen während ihres Wachstums der Atmosphäre CO_2 entzogen haben. Die Klimabilanz von Biogas ist dennoch besser als die von jedem fossilen Brennstoff. Wird es in Strom umgewandelt und wird die dabei entstehende Wärme genutzt, um Erdgas- oder Ölheizungen zu ersetzen, vernichtet Biogas unter bestimmten Umständen per saldo sogar schädliches CO_2: Pro Kilowattstunde sinkt dann laut Öko-Institut der Ausstoß von Treibhausgasen um rund 400 Gramm. Nicht einmal Solarzellen oder Windkraftanlagen haben einen annähernd so positiven Effekt wie die flüchtige Power vom Bauern. Der Biogas-Boom in Deutschland ist grundsätzlich sehr zu begrüßen, jedoch kann Unvernunft und falsches Vorgehen dazu führen, dass die Pachtpreise für Anbauflächen sowie Mais und Weizen wegen der starken Nachfrage im Preis so weit ansteigen, dass Biogasanlagen unrentabel werden. In Alttolkschuby geht man deshalb einen anderen Weg. Es sei den Unternehmern viel lieber mit den umliegenden Landwirten Abnahmeverträge für den Rohstoff zu schließen; so behalte jeder seine Existenz und verdiene gut. Wenn die Märkte das so unter sich regeln, braucht es keine Politik. Der CDU Ortsverbandsvorsitzende Johannes Petersen, Arup, bedankte sich im Namen der Gruppe herzlich für die Besichtigung und die fachkundige Erklärung durch die Betreiber Schlüter. Anschließender Kaffee und Kuchen im Claus-Brix-Hus in Struxdorf rundeten den hochinteressanten Nachmittag ab. Übrigens zum Herstellen von Kaffee und Kuchen wird auch Strom benötigt, wer weiß, vielleicht war Biogasstrom dabei.

Reinhard Wirth

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Hasselweg 3 · 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 0 46 23 - 75 82 oder 6 67
Mobil 0172 - 4 10 95 38 + 0171 - 2 02 37 58
Fax 0 46 23 / 18 05 13

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Nach 36 Jahren:
Flurbereinigung beendet (2)

Das Flurbereinigungsverfahren Schnarup-Thumby hatte ein Geldvolumen von 1,05 Millionen DM, davon hatten die Teilnehmer um die 180.000 DM zu tragen. Zusätzlich waren von ihnen unentgeltlich die für Wege und offene Wasserläufe nötige Fläche zur Verfügung zu stellen - in Thumby 1,5%, in Schnarup 2,5% der Fläche. Dies wurde bei der Flächenberechnung eingerechnet.

Was kam dabei heraus? Es wurden 11,4 km Wege gebaut, davon 5,5 km mit Teerdecke. Der Ausbau dieser Wege erforderte mit 628.000 DM den größten Brocken der Ausgaben, der andere große Posten war die Planeinrichtung mit 213.000 DM. Die aus der Zeit der Verkoppelung stammende Feldeinteilung (1763) wurde der jetzigen Zeit angepasst. Dabei wurde angestrebt, krumme Grenzen zu begradigen und Flächen zusammenzulegen. Jede Fläche sollte ihren eigenen Anschluss an den öffentlichen Weg erhalten, es gab Neuanpflanzungen auf neuen Grenzen. Das Flurbereinigungsverfahren führte auch dazu, dass die schon geplanten Vorfluterausbauten des Wasser- und Bodenverbandes Dingwatter Au bevorzugt finanziert wurden. Kurz: Es wurde eine große Summe staatlicher Mittel hier in die Infrastruktur investiert. Zum Schluss kamen noch die Biotope hinzu. Es entstanden 15 Feuchtbiotope überall in der Feldmark verteilt - darunter einige recht große Teiche.

1979 war das Jahr der vorläufigen Besitzeinweisung. In diesem Jahr wurde der allgemeine Tauschvorgang vollzogen - mit allerlei Aufregungen verbunden. In den folgenden Jahren wurden die Beanstandungen abgearbeitet, Stück für Stück, das gesamte Gebiet wurde neu vermessen. Wo nötig, wurden neue Grenzpunkte gesetzt. Und diese Vorgänge zogen sich hin bis zur Berichtigung der Grundbücher und der Unterlagen des Katasteramtes - ein Rattenschwanz von Folgevorgängen. Es wurden auch die von der Gemeinde vorher gebauten Straßen neu eingemessen und in die Flächenabrechnung einbezogen. Dies ersparte der Gemeinde die eigene Vermessung, die man mit gutem Gewissen mit 100.000 DM Kosten annehmen kann.

Die meisten dieser Arbeiten spielten sich im Amt für Land- und Wasserwirtschaft in Flensburg ab. Langjähriger Ansprechpartner und Sachbearbeiter dieses Verfahrens war Hans-Joachim Peter, um nur einen der vielen Mitspieler dieser Zeit zu nennen.

Jetzt ist dieses Verfahren offiziell abgeschlossen. In der Zwischenzeit sind die neuen Windschutzpflanzungen schon zweimal abgeholzt worden, um wieder neu auszuschlagen. Im gleichen Zeitraum haben in allen Familien der Teilnehmer die Generationen gewechselt. Und - auch das ist hier zu sehen – es haben viele landwirtschaftliche Betriebe aufgehört zu bestehen. Das Weichen und Wachsen hat auch vor unserm Dorf nicht haltgemacht. Aber dennoch, wenn wir Älteren das Vorher und das Nachher dieser Flurbereinigung vergleichen, dann fällt das Urteil positiv aus.

Hans Konrad Sacht

Jägertag in Hollmühle
Hunde, Hunde, Hunde

Eindeutiger Höhepunkt des Jägertags um das Dörps- un Schüttenhuus von Hollmühle waren die Hundevorstellungen. Kreishundewart Joachim Ehlers war es gelungen, im Rahmen der Feiern um den hundertsten Geburtstag der Hegeringe III a+b 30 Jagdhunde mit ihren Besitzern nach Struxdorf zu holen - teilweise aus großer Entfernung.

Auf dem Reitplatz stellte er dann 12 Vorstehhunderassen und drei Teckelrassen vor. In einer gesunden Mischung aus Informationsgehalt und Kürze spezifizierte er die Eigenschaften, wies auf die speziellen Körperbaumerkmale hin und gab einen Abriss über den geschichtlichen Hintergrund - vom Hetzhund, der früher das Wild stellte, bis der Jäger es erlegen konnte bis zum heutigen spezialisierten Jagdhelfer. Zweimal waren dabei die Zuschauerränge voll.

Bei der Arbeit kann man die Hunde im Herbst bei der Hegeringsuche sowie bei der Kreispokalsuche erleben, die beide in Struxdorf durchgeführt werden. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten sollen beide Veranstaltungen besonders publikumsfreundlich aufgebaut werden. Da Schießen auch zum Handwerk des Waidmanns gehört, hatte der Hegering zu einem Wettbewerb auf den "laufenden Keiler" aufgerufen. Etwa 50 Teilnehmer beteiligten sich an dem Zielschießen auf die bewegliche Scheibe, für die der Keller des Dörps- und Schüttenhuuses bekannt ist. Sieger bei den Jägern wurde Julius Witt. Bei den Nichtjägern hatte Inke Bröer die höchste Punktzahl. In den oberen Etagen vergnügten sich die Jugendlichen auf der Luftgewehrbahn mit dem futuristischen aber ungefährlichen Lasergewehr. Um die Aufmerksamkeit der Jugendlichen auf die Natur zu richten, gab es um das Infomobil der Kreisjägerschaft ein Quiz, in denen Tierpräparate bestimmt werden mussten. Kinder konnten Tiere malen, Rindendrucke herstellen und Gerstenherzen basteln.

"Es sollte ein Tag sein, an dem sich die Jägerschaft in ihren unterschiedlichen Natur- und Jagdbereichen der Öffentlichkeit präsentiert", meinte Veranstaltungsleiterin Elisabeth Schumann. Und angesichts des bunten Treibens und der vielen Gespräche wären diese Erwartungen vollständig erfüllt worden.

Gedenkstein ist wieder da
Restauriert und aufpoliert

In der letzten 5W-Ausgabe fragten wir nach dem Verbleib des Gedenksteines, von dem Hans Konrad Sacht im Zusammenhang mit der Beendigung der Flurbereinigung im letzten Heft berichtete. Unweit der Fresenburg-Au lag er seit 1970 am Fuße einer Eiche, die seinerzeit zur Erinnerung an den Zusammenschluss der Gemeinden Schnarup und Thumby direkt auf der alten Grenze gepflanzt worden war.

Irgendwie war dieses Symbol unseres dörflichen Zusammenschlusses vor einiger Zeit von seinem angestammten Platz verschwunden. Doch nun ist der Stein wieder da und es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen. Der Steinmetzbetrieb Odefey in Sterup hat sich im Auftrag der Gemeinde Schnarup-Thumby seiner angenommen, ihn restauriert und den Schriftzug neu gestaltet. Nun liegt er wieder an der gewohnten Stelle, gebettet auf einen Betonsockel, der ihn noch ein wenig augenfälliger macht als vorher. Mögen die vorbeiziehenden Menschen einen Blick darauf werfen und ihre Freude am Anblick haben.

Ulrich Barkholz

Danksagung zur Goldhochzeit!

Herzlich Dankeschön sagen wir unseren lieben Nachbarn, unseren Freunden, ja allen, die an uns gedacht haben. Wir danken für die hübsche
Girlande, für Geschenke, Glückwünsche, für tröstende Worte und liebe Umarmungen.
Es tat so gut.

Amtsübung in Schnarup-Thumby
Gemeinschaftsaufgabe

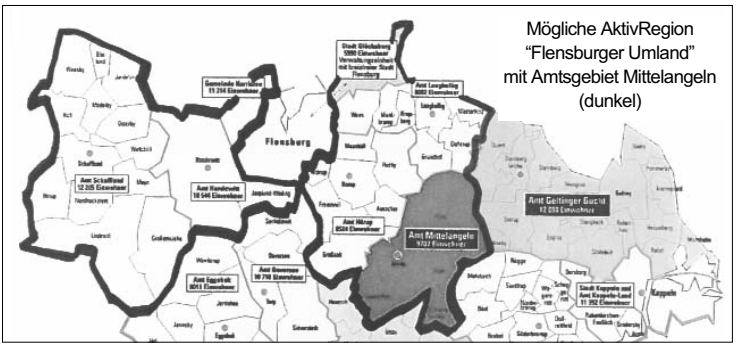
Lobende Worte von Amtswehrführer Jakob Heldt für die Jugendfeuerwehr des Amtes Satrup. Bei einer Teilamtswehrübung in Schnarup-Thumby zeigten die Jüngsten im blauen Rock der Feuerwehr, dass sie den „alten Hasen“ in der technischen Handhabung des Gerätes in nichts nachstehen. Auch Amtsvorsteher Harald Krabbenhöft hob bei der anschließenden Manöverkritik den Einsatz der Jugendfeuerwehr hervor. Er warnte aber eindringlich davor zu meinen, die Jugendfeuerwehr könne den Mitgliederschwund in den Feuerwehren auffangen. Um wieder stabile Mitgliederzahlen vorweisen zu können, wären größere Anstrengungen notwendig. Nachwuchswerbung sei auch nicht alleine eine Angelegenheit der Feuerwehr, sondern der gesamten Dorfgemeinschaft, die schließlich im Notfall geschützt werden will, so Krabbenhöft. Wie dramatisch die Situation ist, zeigte der stellvertretende Kreiswehrführer Rainer Erichsen auf. In zehn Jahren ist die Zahl der Aktiven im Kreisgebiet um 1200 zurückgegangen. Er forderte die Feuerwehren, aber auch die Kommunalpolitiker auf, durch massive Nachwuchswerbung den Flächendeckenden Brandschutz zu erhalten.

Wie umfangreich und zugleich schwierig Feuerwehrdienst heute ist, zeigte die von Schnarup-Thumbys Wehrführer Georg Lorenzen ausgearbeitete Übung. In deren Mittelpunkt stand ein Einsatz auf dem Gelände einer Landmaschinenfirma, wo nach Drehbuch Schweißarbeiten außer Kontrolle gerieten und eine Person unter einem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Die Rettung der Person wurde erschwert, weil die notwendigen Hebekissen nicht umgehend eingesetzt werden konnten. An den Kupplungsstücken der Druckluftleitungen hatten sich kleine Sandkörner festgesetzt und die Verbindung verhindert. Erst nach dem Einsatz neuer Verbindungsleitungen konnten die rettenden Hebekissen eingesetzt werden. Bei einem Ernstfall wäre wertvolle Zeit verstrichen.

Für den stellvertretenden Amtswehrführer des Amtes Südangeln Lothar Beusen machten aufgezeigte Schwächen die Notwendigkeit von Übungen deutlich. Beusen hatte gemeinsam mit Sörups Gemeindewehrführer Günter Bonde die Übung mit fachlich-kritischem Blick begleitet.

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Ländliche Entwicklung: Neue Fördermittel
ELER schafft AktivRegionen



Mögliche AktivRegion "Flensburger Umland" mit Amtsgebiet Mittelangeln (dunkel)

Die Gemeindevertreter, die sich auf Einladung von Amtsvorsteher Harald Krabbenhöft im Satrup Krog einfanden, um sich über neue Förderprogramme für ländliche Räume zu informieren, hätten gut daran getan, zuvor einen Grundkurs in Kryptologie zu absolvieren oder sich zumindest noch einmal eine Folge von "Raumschiff Orion" anzuschauen: Aus ZAL und LEADER+ werde nun ZLR auf der Basis der neuen ELER-Verordnung, ließ die Referentin des Abends, Diplomkauffrau Sarah Timmsen von der WIREG Flensburg verlauten. Die LAG würden dabei vom MLUR unterstützt. Alles verstanden? Nein? Nun, da ging es den Gemeindevertretern der amtsangehörigen Gemeinden Satrup, Rüde, Schnarup-Thumby und Havetoftloit zunächst nicht anders. Aber der Abend brachte doch einiges Licht in das Dunkel der Abkürzungen und Akronyme, ohne die moderne europäische Politik heute offenbar einfach nicht mehr auskommt.

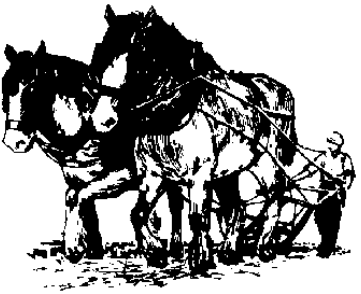
Ersparen wir es uns an dieser Stelle, all diese Wortschöpfungen in Klartext aufzulösen und kommen wir zum Kern der Aussage: Von 2007 bis 2013 gibt es neues Geld aus Brüssel zur Förderung der ländlichen Räume. Dies erinnert zunächst an Dorferneuerung und Dorfentwicklung, an schöne Dörfer, neue Reetdächer oder umgebaute Scheunen. Nein - weit gefehlt. "Mehr Wirtschaftskraft, mehr Gemeinschaft, mehr Lebensqualität" ist nun das Credo der Landesregierung - irgendwie in seiner Schlichtheit ergreifend und ein wenig formelhaft, wie auch die Referentin Timmsen eingestand. Die AktivRegionen (Schulkinder: Nein! Das große R ist nicht neue Rechtschreibung, sondern obercoole politische Schreibkreation!) bekommen jetzt das Geld und nicht mehr die Gemeinden.

Das heißt ganz klar: Wenn eine Gemeinde nicht Teil einer AktivRegion ist, gibt es keine Förderung. AktivRegionen müssen mindestens 50.000 Einwohner haben - Höchstgrenze 100.000. Also muss man sich zusammenschließen. Für das künftige Amt Mittelangeln bleibt da entweder der Anschluss an die Schlei-Region oder an das Flensburger Umland (s. Abb.). Die Gemeinde Sörup hat sich schon entschieden: für das Flensburger Umland (Nanu? So ganz ohne Absprache mit dem Amt Satrup?). Nun liegt es an unseren Gemeindevertretungen zu entscheiden, in welche Richtung der Weg für uns gehen soll.

Zum Nulltarif ist das Ganze natürlich nicht zu haben. Eine "Integrierte Entwicklungsstrategie" muss her; die wird die AktivRegion ungefähr 25.000 Euro kosten. Und ein Management braucht es auch. Für die Gemeinde Schnarup-Thumby als Beispiel entstünde ein Kostenanteil von ca. 500 Euro im Jahr. "Das ist doch wie ein guter Lottoschein!" meinte Referentin Timmsen. Ob von dem neuen Geldsegen noch irgendetwas in den kleinen Gemeinden ankommen wird? Die Gemeindevertreter äußerten Zweifel. Aber man kann ja mal Glück haben – so wie im Lotto.

Ulrich Barkholz

Werner Beeck
Landtechnik



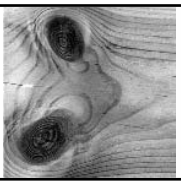
Dorfstraße 28
24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/7555, Fax 04623/7587

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot, z.B.:
- Verkauf, Reparatur von Rasenmähern und Gartengeräten
- Verkauf von Fahrrädern, Reparatur und Zubehör
- Auswuchten und Reifenmontage (alle Automarken)

Für die Landwirtschaft jetzt aktuell:
- Kreiselmähen
- Silage Rundballenpressen und -verpacken
- Ballenverladung und Abtransport
- Mähdreschen bei Raps und Getreide

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Kartoffelhof Lausen

Leckere Kartoffeln gelb und festkochend

frisches Gemüse, Obst...

auch

Gute Futtermöhren

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 16.06.07 14:00	**Kinderfest Schnarup-Thumby Festumzug** Alte Schule Thumby
Sa, 16.06.07 14:30	**Jagdhorn - Blaskonzert** Elisabethheim / Havetoft
So, 17.06.07 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 18.06.07	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"
Di, 19.06.07 12:30	CDU - Struxdorf : Besuch des Landtages
Di, 19.06.07 19:30	SG Thumby : Schützen Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 19.06.07 20:00	Probe Chorgem.Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 21.06.07 20:00	Bibelstunde Assenheimer, Thumby West
Fr, 22.06.07	Senioren Struxdorf : Tagesfahrt nach Glückstadt
Fr, 22.06.07 19:00	**Sommerfest** Halle Fürst, Ekebergkrug
Sa, 23.06.07 09:30	Gem. Struxdorf : Kanutour auf der Loiter Au, Loit / Brücke
So, 24.06.07 10:00	**Johanni - Feier**, mit gem. Chor und Sonntagssänger St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 25.06.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Fr, 29.06.07	**Schützen Hollmühle : Start der Festwoche, 100 Jahre** Dörps- un Schüttenhuus
Fr, 29.06.07 21:00	**Oldie - Night** Dörps- un Schüttenhuus
Sa, 30.06.07	Sozialverband Thumby/Satrup : Mary Rose u. Roland Kaiser Holstenhalle Neumünster

RIEPEN

Getränkemarkt

Inh. Jan Stehr

24986 Satrup
Mühlenstr. 20
Tel. 0 46 33 / 96 64 53

Angebot des Monats

Gorbatschow 6,99 €
Kessler Weine 3,99 €
verschiedene Sorten, 1 Liter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 01.07.07 10:00	**Dänisch - Deutscher Gottesdienst** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 02.07.07	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Mo, 02.07.07 15:00	**Senioren - Nachmittag** Dörps- un Schüttenhuus
Mi, 04.07.07 15:00	Hollmühle: **Spiel und Spaß für Kinder ab 10 Jahre** Dörps- un Schüttenhuus
Mi, 04.07.07 19:30	**Liederabend** Dörps- un Schüttenhuus
Do, 05.07.07 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby
Fr, 06.07.07 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 06.07.07 19:00	**Jugendtreff für Mädchen ab 14 Jahre** Dörps- un Schüttenhuus
Fr, 06.07.07 20:00	Taizé - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 07.07.07 20:00	**Schützenball** Dörps- un Schüttenhuus
So, 08.07.07 10:00	**Freiluftgottesdienst** Dörps- un Schüttenhuus
Mo, 09.07.07	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.
Mo, 09.07.07	Bücherbus: 10:50 Bellig; 11:10 Hollmühle; 15:20 Schnarup-Thumby; 16:10 Struxdorf, Petersburg; 16:45 Ekebergkrug
Sa, 14.07.07	Heute erscheint ein neues wwwww

Itzehoer Versicherungen

Kleine Helden mit großen Plänen

Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur während der Schulzeit. Fast 80% aller Unfälle geschehen in der Freizeit.

Wer schützt diesbezüglich bisher die Zukunft Ihrer Kinder?

Eckhard Zimmermann
Ekebergkrug 9 | 24891 Struxdorf
Tel.: 04623/1010 | Fax: 185758
zimmermann@itzehoer-vl.de
www.zimmermann.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

Zum achten Mal:
Aktion „Offener Garten"

Die Aktion „Offener Garten" in Schleswig-Holstein und Hamburg war in den vergangenen Jahren höchst erfolgreich. Vielleicht erinnern sich unsere Leserinnen und Leser an den 5W-Bericht vom letzten Jahr. In diesem Jahr findet die Aktion erneut und damit zum achten Mal statt. Über 200 Gartenbesitzer laden am 23. und am 24. Juni zum Besuch in ihre Gärten ein.
Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie die Gelegenheit mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Der Blick über den Gartenzaun ist für viele Besucher ein bleibendes Erlebnis. Viele Gärten bieten auch zusätzliche Termine oder Termine nach Absprache an.
Auch in unserer Region werden sich mehrere Gärten für interessierte Besucher öffnen. So öffnet Erika Rogge-Reichelt ihren Garten in Ülsby, Dorfstraße 29, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Sie bittet darum Hunde anzuleinen und Autos an der Straße zu parken. Außerdem würde sie sich über eine Spende freuen.
Zum ersten Mal nimmt der Seniorenwohnpark Buchenhain, Buchenhain 1, in Böklund an dieser Aktion teil. Die großzügig gestaltete Gartenanlage des Wohnkomplexes bietet viel Abwechslung und hat einen Duft- und Sinnesgarten, ein großes Atrium sowie Rosengärten. An verschiedenen Standorten werden Informationen rund um den Seniorenwohnpark angeboten. Alle Besucher können auch die Einrichtung besichtigen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Weitere Adressen in unserer Nähe:
Nordelbisches Bibelzentrum, St. Johanniskloster in Schleswig, Eike Tammling und Jürgen Hein, Böklund, Im Winkel 6, Biolandhof Hasbach, Klappholz, Westscheiderstr. 11.
Bestellen Sie bei Interesse den Gartenführer bei der Aktion „Offener Garten", Hermannshof, Lindenweg 4, 23730 Schashagen (bitte einen mit 1,45 € frankierten Rückumschlag und 1,- € in Briefmarken als Kostenbeitrag beilegen).
Unter www.offenergarten.de können Sie sich über die Aktion näher informieren und die gesamte Teilnehmerliste anschauen.

JÖNS
Sommerspaß!
Erdbeeren
zum
Selberpflücken
Böelnorderfeld
Süderbrarup
Satrup • Tarp
Schleswig/Schuby
Gepflückte Ware am Feld, solange Vorrat reicht
Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr
auch an unseren Ständen!
auch am Wochenende!
ERDBEERHOF JÖNS, 24405 MOHRKIRCH, Tel. 0 46 46 / 3 00

Seniorenclub Schnarup-Thumby
Juli-Fahrt zum Darß

Die Nachmittagsfahrt am 6. Juni an den Schwansener See zur Vogelbrut und der anschließende Besuch im Vogelmuseum fand für die Besucher großen Gefallen. Es war sehr interessant und beeindruckend, sich das Lebenswerk von Herrn Plaumann anzusehen und erläutern zu lassen.

Für die Fahrt am 22. Juli zum Darß/Fischland bitte ich den Beitrag von 37 Euro bis zum 20. Juni 07 auf das Konto der VR Bank SL-FL zu überweisen (Konto 664537, BLZ 21661719)

Des Weiteren sind wir vom Schützenverein Hollmühle anlässlich der 100-Jahr-Feier zu einem Seniorennachmittag eingeladen. Beginn ist am Montag, 02.07 2007, um 15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 Euro.

Bitte unter 04623/306 anmelden.

Es grüßt

Gerda Zielke

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Dorfpokalschießen in Hollmühle
Spaß stand im Vordergrund

Das 22. Dorfpokalschießen des Schützenvereins Hollmühle am 16. Mai 2007 war ein voller Erfolg. 43 Mannschaften nahmen im Jubiläumsjahr des Vereins daran teil.

Jeweils 5 Teilnehmer pro Team versuchten mit Hilfe der Glücksscheibe eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen.

Kuriose Mannschaftsnamen, wie „Hundesteuerzahler“, „Standhafte Senioren“, „Söhne Struxdorfs“, „Tresenschlampen“, „Die Daltons“, „Die Kellergeister“ u.a. brachten wieder einmal zum Ausdruck, dass nicht das Schießen, sondern der Spaß im Vordergrund dieser Veranstaltung stand.

Sieger wurden in diesem Jahr „Die Tresenschlampen“ mit Regina Bröer, Karin Gorr, Mailin Gorr, Bernd Gorr und Angelika Braatz- Hansen, die insgesamt 485 Ringe erreichten. Zweiter wurde das Team „Last but not least“ mit 475 Ringen vor den „Powerfrauen“ mit 473 Ringen.

Die Einzelpokale bei den Nichtschützen gingen in diesem Jahr bei den Damen an Katharina Zielke („Last but not least“) mit 144 Ringen und bei den Herren an Rudi Schäfing („Red Devils 1“) mit 146 Ringen.

Bei den Schützen-Damen holte sich Angelika Braatz-Hansen („ Die Tresenschlampen“) mit 132 Ringen den Einzelpokal und bester Schütze wurde Bernd Gorr („Die Tresenschlampen“) mit 164 Ringen.

Die Teilnehmer konnten auf einer Leinwand ständig die wechselnden Platzierungen verfolgen, die mit Hilfe eines Video-Beamers dort angezeigt wurden. Diese Neuerung kam bei allen Beteiligten sehr gut an und viele blieben im Dörps- un Schüttenhus, um den Ausgang der Veranstaltung live zu erleben.

Der Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, dass auch die Festwoche vom 29. Juni bis 8. Juli ein so großes Publikumsinteresse findet.

Angelika Braatz-Hansen

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen,
Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelles Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

•GARANTIE•
cit Tiernahrung
Aus deutscher Produktion

Im Angebot:

Knoblauchfrikadellen

gegen Zecken und Flöhe

Andreas Behmer •Schleswiger Str. 38 • 24986 Satrup
Tel 0 46 33 - 9 66 83 89 • Fax 9 66 83 90
Email: cit-lieferservice§t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.cit-Tiernahrung.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung • Ausführung • Wartung •
Kundendienst • Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Hallo, liebe Landwirte!!

Keine Angst vorm Weiterlesen! Dieser Artikel enthält keine Kritik, im Gegenteil: er soll eher eine Bitte an euch sein. Und zwar geht es dabei um eure und auch um die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Jeder kennt die Situation: Man fährt einem Trecker hinterher, der entweder einen Güllewagen oder einen Düngerstreuer oder andere Gerätschaften mit sich führt. Ist ja auch alles nicht so schlimm, wenn man nicht überholen kann. Wir leben ja nun mal auf dem Lande, und das auch viel zu gerne, um sich da in irgendeiner Art und Weise zu beschweren. Man sollte sich einfach etwas früher auf den Weg zur Arbeit machen, dann wird man auch nicht kribbelig, wenn so ein Fall eintritt.

Neulich war es aber so: Ich fahre einem Trecker mit einem Düngerstreuer (beides in XXL-Ausführung) hinterher, als der Treckerfahrer plötzlich mitten auf der Straße anhält, um ein anderes Auto aus einer Seitenstraße vorzulassen. Ist ja auch supernett gedacht, weil ich ja auch schon hinterherfuhr und wegen der engen Straße nicht überholen konnte. Da hat er eben das Auto vor ihm herausfahren lassen. Jetzt kommt aber der "etwas erhobene Zeigefinger!" Für mich, die hinterherfuhr, hieß es: Vollbremsung!! Da an dem Düngerstreuer weder Bremslicht noch Blinker (wie ich später auch noch sehen konnte..) funktionierten, kam der riesige Düngerstreuer mir sehr nahe, da ich nicht gleich registriert habe (wer rechnet schon damit), dass der Fahrer mitten auf der Straße anhält!! Einen ähnlichen Fall habe ich schon mal erlebt, als ich meine Schwester in Langballig besuchen wollte. Da war es ein Güllewagen, dessen Rücklichter so verschmutzt waren (mit was, das kann man sich wohl denken...), dass fast kein Blinklicht mehr zu erkennen war, als er vor mir rechts abbog. Das Bremslicht hatte auch so seine Mühe, sich durch die Dreckschicht an die Oberfläche zu arbeiten!

Wenn man sich vorstellt, dass so ein Riesentrecker mit Anhänger auf gerader Strecke links abbiegen will und von hinten setzt jemand an zum Überholen....weiter möchte ich dies nicht ausmalen!! Ich muss aber auch einräumen, dass ich diese Fälle auch schon mal mit Pkw und Anhänger erlebt habe. Also, hier die Bitte an die Landwirte bzw. eigentlich an alle, die mit einem Anhänger, Wohnwagen o.ä. unterwegs sind: Bevor ihr losfahrt, lasst bitte jemanden hinten nachschauen, ob alles in Ordnung ist, bzw. kein Dreck oder auch Schnee die Rücklichter im Dunkeln lässt. Ihr könnt euch viel Ärger und anderen Verkehrsteilnehmern einen großen Schrecken oder auch Schlimmeres ersparen. Wann, wo und wie lange ihr dann mit dem Trecker herumfahrt, ist mir egal, denn....watt mutt - datt mutt! Hauptsache, es leuchtet hinten, wenn's drauf an kommt!!

Christiane Petersen

Spiel und Spaß für Kinder ab 10 Jahre
aus Struxdorf und den umliegenden Gemeinden

am **4. Juli 2007**
um **15.00 Uhr**
am **Dörps- un Schüttenhus**
in **Hollmühle**

Startgeld: 2,50 €
Gestartet wird in Teams zu 4-6 Personen, Badesachen bzw. Wechselklamotten nicht vergessen!

Wir bieten Euch witzige Spiele, zum Teil auch mit Wasser.
Mit Flohmarkt der Klasse 1c aus Böklund.
Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Jede Menge Spaß ist sicher dabei!

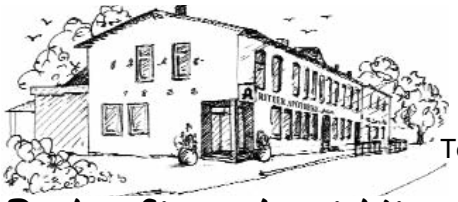
Anmeldung bis zum 18.Juni bei Silke Andresen, Tel. 04623/1053

Als besonderes Highlight findet im Anschluss an die Spiele ein

Seifenkisten-Rennen statt.

Also fangt rechtzeitig an Euch eine flotte Seifenkiste zu bauen. Dafür kann die Werkstatt im Jugendzentrum Böklund genutzt werden.
Nähere Info unter Tel.:04623/180 771.

Das Vorbereitungsteam aus Jugendzentrum, TSV, Kirchengemeinde, Jugendfeuerwehr und Schützenverein freut sich auf viele Teilnehmer auch aus den umliegenden Gemeinden und auf einen fröhlichen Nachmittag!



Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Denken Sie an den richtigen Schutz gegen Sonne und Mücken.

Rollern ist in!

Roller Vertrieb Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

KYMCO

Motorroller ab	**1.095,- €**
Quad ab	**1.995,- €**
Kinderquad	**1.595,- €**

BERG

Go-Karts ab	**159,- €**
Trampoline ab	**255,- €**

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Schadensersatzansprüche im Straßenverkehr
Verkehrsstrafrecht / Bußgeldbescheide
Alle Rechtsschutzversicherungen

Ehescheidungen und Folgesachen

Termine nur nach Vereinbarung

Kallesdamm 17 **Tel.: 0 46 23 / 18 90 47**
24891 Struxdorf **Fax: 0 46 23 / 18 90 48**

Gemeinde Struxdorf

Sommerprogramm

Am 23. Juni Kanutour auf der Loiter Au
Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz an der Brücke in Loit,
Kosten: 7,50 € pro Person
Zwischendurch machen wir ein Picknick in Scholderup und paddeln dann weiter bis nach Winning-May. Die Tour dauert ca. vier Stunden plus Pause. Anschließend wollen wir grillen am CBH (Claus-Brix-Hus). Fürs Picknick bitten wir um Leckereien und fürs Grillen um Salatspenden. Das Fleisch und die Getränke zum Grillen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Anmeldungen bitte bis zum 10. Juni an Bettina Petersen, Tel. 7184 oder Silke Andresen, Tel. 1053

Am 15. Juli Wattwanderung
Treffpunkt: 7.15 Uhr am CBH (9.00 Uhr in Westerhever), Kosten: Ki 10 €, Erw. 12 €; kurze Wattwanderung (1-1 1/2 Std.) Richtung Süderoog, anschließend besuchen wir das Multimar-Wattforum in Tönning. Siegi Pfingsten führt uns im Watt und auch durch das Wattforum.

Am 28. Juli Wasserski in Jagel
Wir haben die Bahn von 10.00 – 12.00 Uhr gemietet und werden sicher wieder viel Spaß haben.

Am 8. August Besuch der Tolkschau
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Haupteingang, Kosten: Ki. 8 €, Erw. 10 €, es werden wieder Grillhütten gemietet, sodass Mitgebrachtes gegrillt werden kann.

Am 13. August Wasserski in Jagel
Wir haben die Bahn von 19.00 -21.00 Uhr gemietet.
Anmeldungen bis jeweils zwei Tage vor der Veranstaltung an Bettina Petersen, Tel. 7184 oder Silke Andresen, Tel. 1053

Silke Andresen

PS: Es kommt keine Postwurfsendung mehr!

Der Baum im Mai

Die Zeit, die läuft, die Zeit, die rennt.
Und ehe man es merkt, hat man ein
Datum verpennt!
Der Abgabetermin für den Text :
„Der Baum im Mai“
war ganz plötzlich dann vorbei!
Der Mai ist ja nun schon gewesen,
aber man kann auch im Juni davon lesen.
Bei schönstem Wetter mit Sonnenschein,
fanden sich viele Leute beim Maibaum ein.
Pünktlich kamen die Oldie-Trecker
mit Gebrumm und Geschnauf,
hatten auf dem Hänger den Maibaum drauf.
Krone und Girlande waren ja schon gebunden,
dazu hatten sich am Sonntag viele fleißi-
ge Helfer gefunden.
Der Trecker und die Feuerwehr standen
nun bereit,
und dann war es endlich soweit!
Aufgestellt war der Baum im Mai,
doch damit war der Abend noch lange
nicht vorbei.
In Schnarup -Thumby wird `Gesellig-
keit´ ganz groß geschrieben,
drum sind viele noch bis in die Nacht
hinein geblieben.
Mit Fleisch im Brötchen, Bier und Wurst,
wurde alles getan, gegen Hunger und Durst.
Ein Schnack hier, ein Schnack da,
das mögen alle gerne, ist doch klar!
Doch irgendwann war die Feier vorbei,
um den schönen Baum im Mai.
Doch dieser strotzte tagelang Regen,
Wind und Sonne,
ihn anzuschauen, war eine Wonne.
Aber jetzt hat er seinen Dienst getan,
ganz stolz,
dieser Baum im Mai, aus Tanne und Holz.
Vielen Dank an Alle, die seinetwegen
gekommen sind,
mit Oma, Opa, Hund und Kind.
Auch Dank an alle Helfer, viele sind´s
gewesen,
ob beim Organisieren, Aufbauen oder
hinterm Tresen.
Ein ganzes Jahr müssen wir jetzt warten,
dann kann alles wieder von vorne star-
ten.
Doch halt....
In einem halben Jahr, man glaubt es
kaum,
steht da ja schon der Tannenbaum!!

Christiane Petersen, SG Thumby

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST§t-online.de

Mittwochs Ruhetag
Familien- und andere Feiern bis 120 Personen
Kaffee- und Biergarten

Nicht nur für Radfahrer

Ab sofort bieten wir wieder jedes Wochenende selbst gebackene Torten und Kuchen an.

Besuchen Sie unseren schönen ruhigen

Kaffeegarten

oder unsere gemütliche Gaststube

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun Lina und Günter Martin

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

Ihr Fachgeschäft für Naturkosmetik und Lebensmittel aus kontrolliert-biologischem Anbau
Wir beraten Sie gerne!

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Happy End bei Familie Zaunkönig
Es waren vier Königskinder

In der 5W-April-Ausgabe berichtete ich über den kuriosen Nistplatz eines Zaunkönigs in einem aufgerollten Abschleppseil, das in unserem Scheunengebäude aufgehängt ist. Offen blieb seinerzeit die Frage, ob das Vogelmännchen, das dieses Nest mit viel Mühe gebaut hatte, ein Weibchen dazu bewegen könnte, in dieses Nest in Menschennähe einzuziehen und für Nachwuchs zu sorgen. Obwohl der Vogel die Nähe des Menschen nicht scheute, waren wir skeptisch. Doch inzwischen ist die Geschichte weitergegangen:

Nachdem sich in sporadischen Abständen über die Wochen hinweg immer mal ein Vogel beim Nest blicken ließ, war zumindest klar, dass nach wie vor ein Interesse an der Behausung bestand. Kurz vor Pflingsten tauchten plötzlich zwei Vögel auf, die fast immer etwas im Schnabel hatten. Vermutlich war das schon die Fütterungszeit, obwohl aus dem Nest kein Laut zu hören war. Dann machten wir ein paar Tage Pfingsturlaub und nach Rückkehr erwartete uns ein aufgeregtes Piepen in der Scheune. Vier Federbällchen, dennoch unschwer als Zaunkönige zu erkennen, versuchten vor den Glasscheiben der Fenster nach draußen zu fliegen. Das gelang natürlich nicht. Nachdem wir die Fenster von außen abgehängt hatten, flogen die Kleinen in die Scheune zurück und die beiden Altvögel gaben sich stundenlang Mühe, ihrem Nachwuchs zu zeigen, durch welche Öffnungen im Gebäude man als Zaunkönig nach draußen gelangen konnte - schließlich mit Erfolg.

Nun ist das Nest verwaist. Wir werden es aber vorerst nicht anrühren, denn wer weiß - vielleicht soll es ja noch für eine weitere Brut genutzt werden?

Ulrich Barkholz

Dörpstuv Mohrkirch

Täglich vom 18. - 30. Juni

Königsberger Klopse Salzkartoffeln und Rote Beete

oder

Karbonade (Kotelett) Salzkartoffeln, Erbsen und Möhren

incl. Pfirsichdessert je **6,90 -**

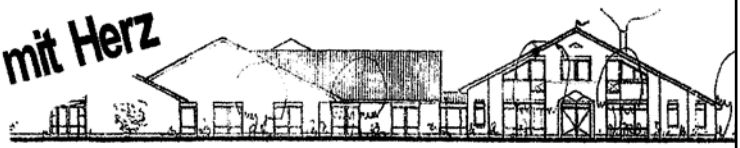
Große Feste - Kleine Feste

Im gemütlichen Dörpstuv-Saal immer ein Erlebnis

Täglich ab 17 Uhr geöffnet,

Sonntags auch von 11 - 13 Uhr und abends Tel 0 46 46 / 4 11

Kompetenz mit Herz



SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel.: 04623-1810, Fax: 04623-18181,

e-mail:info@buchenhain-online.de

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Metallgestaltung Munnecke

Kunstschmiede Metallbau — Schmiede seit 1850 — Sonderanfertigungen Restaurationen

Belliger Straße 7, 24891 Struxdorf — Tel. 0 46 23/12 06, Fax 0 46 23/12 03

munnecke@t-online.de

www. schmiedearbeiten.com

Die Immobilie ...

eine sehr gute Entscheidung !

⇨ *für die individuelle Eigennutzung*

⇨ *zur Vorsorge im Alter*

⇨ *als sichere Kapitalanlage*

Nutzen Sie die z.Zt. günstigen Konditionen und lassen Sie Ihren Traum jetzt wahr werden !

Ihr zuverlässiger Partner seit über 30 Jahren berät Sie kostenlos - unverbindlich - kompetent - seriös

ivd

J.P. HENNINGSEN

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax 04641-3723

E-Mail: immobilien-henningsen@t-online.de www.immobilien-henningsen.de

Monikas Gartenecke

Gärtnern mit dem Mond im Juni

Abnehmender Mond ☾

Im Blumengarten werden nun Chrysanthemen gestutzt sowie Bäume, Sträucher, Rankpflanzen und verblühte Rosen. Ausgraben und Aufbewahren von verblühten Blumenzwiebeln. Strohschütte unter Bäumen und Sträuchern. Im Gemüsegarten werden Bohnen, Kartoffeln, Tomaten, Paprika und Erbsen gehäufelt.

Zunehmender Mond ☽

Im Freien Aussaat von Nelken, Primeln, Glockenblumen, Vergissmeinnicht und Levkojen. Pflanzen von Geranien ins Freie. Einjährige und mehrjährige Pflanzen umsetzen. Gewürze und Heilkräuter zum Trocknen aufhängen.

Monika Nissen

CDU-Ortsverband Struxdorf

Besuch des Kieler Landtags

Herzlich eingeladen am **Dienstag, den 19. Juni 2007** sind wieder unseren Senioren sowie Mitgliedern, Freunden und Gäste unserer Gemeinde Struxdorf für einen Besuch im Schleswig-Holsteinschen Landtag. Wir fahren um 12:30 Uhr mit dem Reisebus in Struxdorf am Claus-Brix-Hus ab. Im Landeshaus bekommen wir eine Führung und besuchen auch den Plenarsaal. Heike Franzen, CDU-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises 6 wird uns begleiten. Es muss ein gültiger Personalausweis mitgeführt werden. Anschließend machen wir einen Kurzbesuch auf der Kieler Woche. So gegen 18:00 Uhr sind wir zurück. Kosten für die Busfahrt: ca. 8-10 €; je nach Teilnehmerzahl. Verbindliche Anmeldung an: Johannes Petersen Tel: 04623/7184 oder Martin Diedrichsen Tel:04623/187895.

Johannes Petersen

Thumbyer Sonntagssänger

Sommerausflug

Am **Sonntag, 15. Juli**, findet der diesjährige Sonntagssänger-Ausflug statt. Wer mitfahren möchte und sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies telefonisch nachholen (04623/7248). Abfahrt ist um 9 Uhr bei der alten Schule Thumby. Der Bus hält auch an der Bushaltestelle Bellig. Das Ziel ist ungewiss...

Hans-Otto Bartsch

Kindergarten Struxdorf

Familiengruppe geplant

Im Kindergarten Struxdorf erwägen wir die Einführung einer Familiengruppe ab August 2007. Um den Bedarf festzustellen, werden die Eltern, die gern ihre 1- bis 3-jährigen Kinder im Kindergarten betreuen lassen würden, gebeten, dort telefonisch ihr Interesse zu bekunden (04623 – 7265). Eine Familiengruppe sieht vor, dass zehn Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren zusammen mit bis zu fünf Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren eine Gruppe bilden.

Christoph Tischmeyer

Senioren Struxdorf

Bunter Jubiläums-Nachmittag

Anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums lädt der Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V. die Senioren aus Struxdorf, Schnarup-Thumby, Böklund und Klappholz zu einem bunten Nachmittag am **2. Juli 2007 um 15.00** Uhr ins Dörps - un Schüttenhus ein.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gibt es verschiedene Darbietungen:

Konzert des Amtsfeuerwehrmusikzuges Böklund, Tanzeinlagen des TSV Oeversee (Kinder + Erwachsene). Unkostenbeitrag: 3,- €

Anmeldungen erbeten bis zum 27. 6. 2007 bei Rudi Pietrowski (Tel. 7297)

Rudi Pietrowski

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Sie feiern ein Fest?

Wir dekorieren den Tisch!

...von der Serviette bis zum
Blumengesteck

...nach Ihren Wünschen,
...und unseren Ideen,
...zu Hause oder im Lokal.

Sprechen Sie uns an:

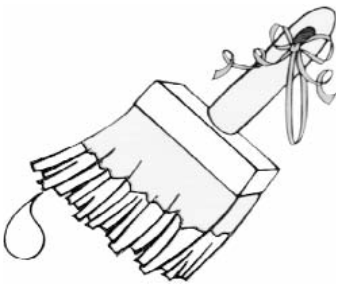
Annegret Petersen
Mühlenstr. 4
24401 Böel
04641/8733

Angela Malcha-Sievers
Schmiedestr. 4
24405 Mohrkirch
04646/343

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00



maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13, 24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Vertrieb: Ursula Koll (Tel. 04623-1202), Marga Bonde (Tel. 04623-7275)
E-Mail: vertrieb§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Heiko Koll (Tel. 04623-1202) E-Mail: abrechnung§5w-info.de

WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Kiosk, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstellen Böklund und Uelsby; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg Struxdorf; Lindenhof Böel sowie Angeliter Buchhandlung, Riepen Getränkemarkt und Brigittes Haarstudio Satrup.

Das nächste Heft erscheint am 14. Juli 2007. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (und zugleich Termin für die Redaktionssitzung) ist **Freitag, 6. Juli, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Erinnern an Schlusstermine: http://mailing.5w-info.de
Druck: El Mundo, Süderbrarup

HOPPLA Hüpfburgenvermietung
NEWS
aus Satrup
Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

Jetzt auswählen:

- 8 Hüpfburgen für Selbstabholer
- über 20 Hüpfburgen für Veranstaltungen
- Mega-Kicker, Kletterberg, Hindernisbahn
- 4 verschiedene MOTTO-EVENTS
- 4 Zelttypen in verschiedenen Größen mit unterschiedlichen Ausstattungen
- Im Verleih: Popcorn-, Slush-, Crepes- und Button-Maschine

Wir beraten Sie gerne!

Gerhard Pehl
Wärmepumpentechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Notdienst der Ärzte

Seit 1. Januar 2007 ist die ärztliche **Notdienstversorgung** in ganz Schleswig-Holstein **neu organisiert**. Die regionalen Notdienste der Ärzte sind eingestellt. Zuständig für unsere Region ist stattdessen die **Anlaufpraxis des Martin-Luther-Krankenhauses** in Schleswig, Lutherstraße 22. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19 - 21 Uhr, Mi., Fr., 17 - 21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10 - 13 und 17 bis 21 Uhr. Ist ein ärztlicher Hausbesuch erforderlich, rufen Sie bitte den **ärztlichen Fahrdienst an: Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** wie bisher **112** anrufen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04333/992707 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden) über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 16.06.	- Fr, 22.06.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 23.06.	- Fr, 29.06.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 30.06.	- Fr, 06.07.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 07.07.	- Fr, 13.07.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

I	Sa, 16.6.	G	Di, 26.6.	E	Fr, 6.7.	K	Mi, 11.7.
K	So, 17.6.	H	Mi, 27.6.	F	Sa, 7.7.	L	Do, 12.7.
L	Mo, 18.6.	I	Do, 28.6.	G	So, 8.7.	M	Fr, 13.7.
M	Di, 19.6.	K	Fr, 29.6.	H	Mo, 9.7.	A	Sa, 14.7.
A	Mi, 20.6.	L	Sa, 30.6.	I	Di, 10.7.		
B	Do, 21.6.	M	So, 1.7.				
C	Fr, 22.6.	A	Mo, 2.7.				
D	Sa, 23.6.	B	Di, 3.7.				
E	So, 24.6.	C	Mi, 4.7.				
F	Mo, 25.6.	D	Do, 5.7.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

112

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.